

Planung im Dialog

Die vorbereitenden Untersuchungen erfolgen nicht am grünen Tisch, sondern gemeinsam mit allen Betroffenen und Interessierten. Viele haben bereits Hinweise bei der Auftaktveranstaltung, dem Rundgang zur Barrierefreiheit und der Modellbauaktion gegeben. Schülerinnen und Schüler haben ihren Blick auf die Innenstadt festgehalten. Jetzt geht es weiter mit:

- Raderkundung – im Grünen rund um die Innenstadt
- Planungswerkstatt – Arbeit an Entwicklungsvarianten
- Öffentliche Präsentation des Konzepts

Sie haben Interesse? Wir nehmen Sie gern in unseren Verteiler auf!



Städtebauförderung in Oldenburg i.H. Die Zukunft unserer Innenstadt im Grünen

Raderkundung im Grünen

Sonnabend, 9. September 2017, 13:30 Uhr

Bitte denken Sie an witterungsgemäße Kleidung

Planungswerkstatt

Sonnabend, 18. November 2017, 10:00-16:00 Uhr

Freiherr-vom-Stein-Gymnasium, Mensa

Aus organisatorischen Gründen **ist jeweils eine Anmeldung erforderlich:**

oldenburg@ck-stadtplanung.de

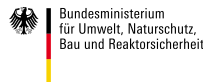
Ansprechpartner

Bearbeitungsteam vorbereitende Untersuchungen
Innenstadt Oldenburg i.H.
cappel + kranzhoff stadtentwicklung und planung gmbh – in
Kooperation mit TOLLERORT entwickeln & beteiligen
Palmaille 96, 22767 Hamburg
Tel. 040 3861 5595



Stadt Oldenburg in Holstein
Fachbereich 3 | Bau, Umwelt und Liegenschaften
Stefan Gabriel Tel. 04361 498 - 140

Herstellung: www.tollerort-hamburg.de
gefördert im Rahmen des Städtebauförderprogramms Aktive
Stadt- und Ortsteilzentren durch



Städtebauförderung
in Oldenburg i.H.

DIE
ZUKUNFT
UNSERER
INNENSTADT
und der Freizeitparks

Mitreden und mitgestalten

Vorbereitende Untersuchungen
weiter geht's!

Raderkundung 9.9.2017

Planungswerkstatt 18.11.2017



Darum geht es

Die Oldenburger Innenstadt soll attraktiver werden. Verschiedene Fragen bearbeiten wir bei der Raderkundung und der Planungswerkstatt, z.B.

- Wie kann der Markt seine Funktion als Mittelpunkt der Stadt besser erfüllen?
- Wie können die Geh- und Radwege komfortabler gestaltet werden – auch für Menschen mit Behinderungen?
- Wie können die Grünflächen und Parks besser erlebbar werden und zum Verweilen einladen?
- Welche Nutzungen können in die Erdgeschosse einziehen?
- Wie können die kulturellen Schätze Oldenburgs besser erlebbar werden?
- Welche Rolle spielen zukünftig der Oldenburger Graben und der Freizeitpark?

Die Stadt Oldenburg will mit Unterstützung des Städtebauförderprogramms „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ diese Fragen angehen. Das kann nur gemeinsam mit Bewohnerinnen und Bewohnern, Eigentümern, Gewerbetreibenden und interessierten Nutzern geschehen.

Gestalten Sie mit! Wie das geht, erfahren Sie hier.

Vorbereitende Untersuchungen erweitert

Die Wege und Grünflächen rund um die Innenstadt sind in das Untersuchungsgebiet aufgenommen worden. Sie spielen eine wichtige Rolle bei der Stadtentwicklung. Das Einzelhandelskonzept und die Verkehrsuntersuchung sind abgeschlossen. Damit sind wichtige Schritte der Bestandsaufnahme getan. Hieraus folgen Handlungsschwer-

punkte, wo und wie zukünftig die Situation in der Innenstadt verbessert werden kann. Zum Schluss werden Vorschläge für konkrete Maßnahmen entwickelt.

Die vorbereitenden Untersuchungen werden im Auftrag der Stadt durch das Bearbeitungsteam der Büros cappel + kranzhoff und TOLLERORT durchgeführt.

Um die Freizeitparks erweitertes Untersuchungsgebiet für die vorbereitenden Untersuchungen Innenstadt Oldenburg i.H.

